

Auszug aus der Niederschrift
18. Sitzung des Kulturausschusses vom 11.05.2023

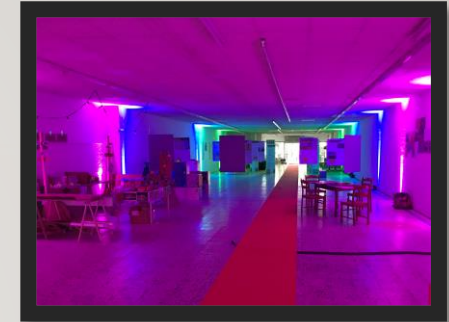
5 Mündlicher Bericht von Fraunhofer UMSICHT zum Projektstand Creative City

Herr Dr. Dresen, Fraunhofer UMSICHT, stellt anhand einer Präsentation (s. Anhang) den aktuellen Projektstand von Creative City vor. Statdv. Gadde dankt für den Vortrag. Er lobt die transparente Darstellung der Aufteilung der Budgets. Er bittet darum, deutlich zu kommunizieren, dass die Budgets für die Teilprojekte extern vergeben werden und es keinen gesonderten Verfügungsfonds für Kreative gibt. Statdv. Noldus bittet darum, auch eine schriftliche Vorlage anzufertigen. Statdv. Scherer schätzt den partizipativen Charakter und Austausch des Projektes. Zudem zeigt er sich erfreut, über die neue Nutzung des Europahauses. Frau Dr. Vogt, Leiterin der LUDWIGALERIE, betont ebenfalls, wie erfreut sie über den bevorstehenden Umzug der Artothek in das Europahaus ist. Beig. Tsalastras weist darauf hin, dass ein Projekt in einer solchen Größenordnung mit viel bürokratischem Aufwand verbunden ist. Viele Teilprojekte werden europaweit ausgeschrieben. Im Rahmen des Projekts sollen nachhaltige Strukturen geschaffen werden, die auch nach Beendigung des Projekts genutzt werden können und weiterlaufen. Herr Dr. Dresen ergänzt, dass Fraunhofer UMSICHT sich zu Beginn solcher Projekte schon nach Anschlussförderungen erkundigt, damit diese nachhaltigen Strukturen fortgesetzt und ausgebaut werden können. Für die Fördermittelgeber müssen regelmäßig Zwischenberichte angefertigt werden. Diese können auch dem Kulturausschuss zur Verfügung gestellt werden.

Anlage 1 Anlage_Präsentation Creative City

CREATIVE CITY

KREATIV.QUARTIER OBERHAUSEN.MITTE



Überblick zu Zielen und Inhalten

Kulturausschuss, 11.05.2023, Rathaus

INHALT

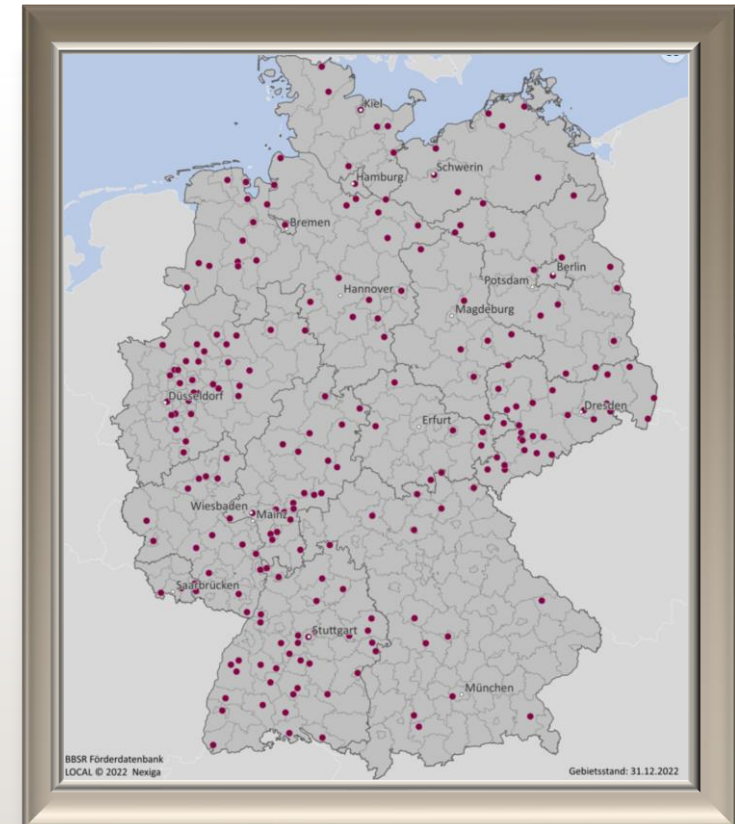
- Förderkulisse Creative City
- Ziele
- Inhalte
 - Teilprojekte
 - Reallabore
- Ausblick



FÖRDERKULISSE

ZIELE

- Creative City erhält Förderung im BMI-Programm „**Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren**“ bis August 2025
- Ziel des Programms
 - Städte und Gemeinden bei der **Bewältigung akuter und struktureller Problemlagen in den Innenstädten** unterstützen, indem diese als Identifikationsorte der Kommune zu **multifunktionalen, resilienten und kooperativen Orten** (weiter)entwickelt werden.
 - Insgesamt werden 228 Städte und Gemeinden modellhaft bei der Erarbeitung von **innovativen Konzepten und Handlungsstrategien und deren Umsetzung** gefördert.
- **Schwerpunkt in Oberhausen:** Kunst- und kulturgerechte Strategien, Instrumente und Umsetzungen werden für die Innenstadt (Kreativquartier Oberhausen.Mitte) entwickelt.

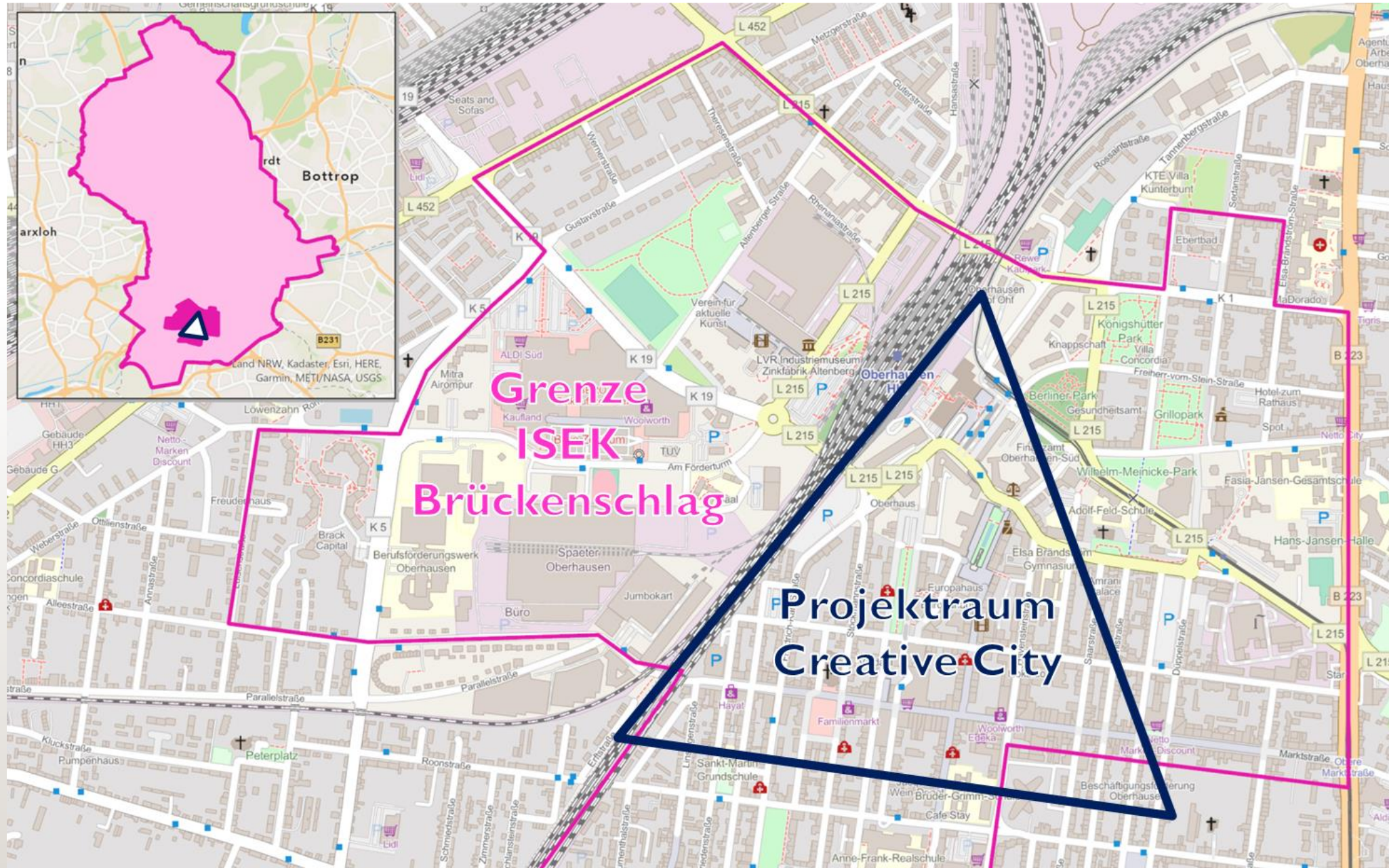


RAHMENDATEN CREATIVE CITY

2022-2025

- Projektlaufzeit
 - Oktober 2022 bis August 2025
- Projektvolumen
 - 3.180.000€, 90% Förderung
- Inhalte in 11 Teilprojekte gegliedert
 - Alle Projektleistungen müssen an Externe vergeben werden.
 - + sind im Kreativquartier Oberhausen.Mitte angesiedelt.





ZEITPLAN CREATIVE CITY

TEILPROJEKTE – EXTERNE VERGABEN

	2022	2023	2024	2025	Budget €
Projektmanagement					203.888
Kreativquartiersmanagement					899.890
Stadt als kreative Bühne					110.000
Imagekampagne Neue Alte Mitte					130.000
Planung und Sanierung Supermarkt der Ideen					100T+850T
Planung und Ausstattung Künstlertreff					250T+100T
Besucher Journey					86.222
Digitales Ansiedlungsmanagement					300.000
Machbarkeitsstudie Leerstandumnutzung					150.000

je ±20% bei
Beauftragung
möglich

Antrag eingereicht 02/22

Geplanter Beginn 05/22

10/22 Tatsächlicher Beginn

Σ 3.180.000

ÜBERSICHT DER TEILPROJEKTE

STAND DER BEAUFTRAGUNGEN

Managen

Projekt-
management

Beauftragt

Kreativquartiermanagement
mit Reallaboren

Beauftragt

Digitales Ansiedlungs-
management

Ausschreibung in
Vorbereitung

Verbreiten

Image-
Kampagne

Beauftragt

Machbarkeitsstudie
Leerstand

Ausschreibung in
Vorbereitung

Besucher-
Journey

Ausschreibung in
Vorbereitung

Orte Nutzen

Künstlertreff mit Artothek
Planung | Einrichtung

Ausschreibung in
Vorbereitung

Stadt als kreative
Bühne

Beauftragt

Supermarkt der Ideen
Planung | Sanierung

Beauftragt |
in Vorbereitung



PROJEKTMANAGEMENT

203.888€ – 11/22 bis 08/25

Arbeitsplan

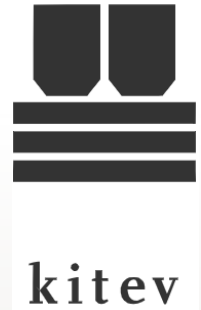
1. Projektorganisation, Projektplanung
 - a. Ausarbeitung von digitalen Vorlagen
 - b. Abstimmung der Teilprojekte untereinander
2. Externe Kommunikation für die Teilprojekte
 - a. Aufbau und Pflege von Kommunikationsmitteln und Strukturen
 - b. Öffentlichkeitsarbeit
 - c. Austausch mit Projektträger und Begleitforschung
 - d. Austausch mit Akteuren aus verwandten Projekten
3. Umfeldmanagement
 - a. Teilnahme an Veranstaltungen der Teilprojekte
 - b. Akteursakquise und -pflege, Interessen und Sichtweisen auszugleichen, Barrieren abbauen
4. Projektcontrolling und Dokumentation
 - a. Einhaltung der Projektleistung zu jedem Zeitpunkt
 - b. Berichtswesen
5. Wissenschaftliche Auswertung der Teilprojekte
 - a. Indikatorenentwicklung und -anwendung
 - b. Einordnung und Abgleich Projektergebnisse mit verwandten Projekten

KREATIVQUARTIERSMANAGEMENT

899.890€ – 10/22 bis 08/25



Unterauftrag:



Inhalt

- Das Kreativquartiersmanagement koordiniert und steuert die Aktivitäten der kreativen Quartiersentwicklung in der Innenstadt Oberhausens.
- Entwicklung und Ausbau von Kooperationsstrukturen, die die Zusammenarbeit der verschiedenen Akteur:innen fördern, dadurch neue Produktionsformen und Angebote ermöglichen und für diverse Nutzer:innengruppe zugänglich machen.
- Inhaltliche Begleitung der Teilprojekte und Umsetzung von 5 Reallaboren.

Arbeitsplan

- I. Aufbau und Etablierung übergreifender Managementstrukturen
- II. Organisatorische Begleitung Teilprojekte und Anwendung der dort erarbeiteten Ergebnisse
- III. Durchführung von 5 Reallaboren

KREATIVQUARTIERSMANAGEMENT

REALLABORE

- Reallabore sind Teil des Kreativquartiersmanagement
 - Gehen alle über die komplette Laufzeit; Arbeiten haben begonnen
 - **Mitte 2023** sind Infoveranstaltungen zu allen Reallaboren geplant
 - weitere **Unterbeauftragungen** werden für Teilleistungen geplant
 - RL1 Partizipatives **Bildungs**angebot zur Quartiersentwicklung
 - RL2 **Interkultureller** Begegnungsort und internationale Netzwerkplattform
 - RL3 Entwicklung und Durchführung **Sozial-ökologischer** Prozesse im Öffentlichen Raum
 - RL4 Zusammen **Leben, Essen, Feiern**
 - RL5 Stadtreallabor für **Kinder und Jugendliche**
- Regelmäßige Informationen und Beteiligungsmöglichkeiten beim **Kreativkreis**



IMAGE-KAMPAGNE NEUE KREATIVE ALTE MITTE

130.000€ – 05/23 bis 08/25



Inhalt

- Bei Umfragen wird die Innenstadt als eins der größten Probleme der Stadt Oberhausen benannt.
- Vor diesem Hintergrund gilt es, ein neues Narrativ zu entwickeln und der negativen Wahrnehmung etwas entgegenzusetzen, um die positiven Impulse und Entwicklungen deutlich zu machen. Dafür wird eine gezielte, multimediale Marketing-Kampagne entwickelt, die den Aufbruch der „kreativen Alten Mitte“ deutlich macht.

Arbeitsplan

- I. Vorbereitung und Prozessplanung
- II. Ermittlung der Kampagnenschwerpunkte
- III. Formulierung einer Aufgabenstellung für Studierende zur Weiterentwicklung der Kampagne
- IV. Universitätsprojekt zur Entwicklung und Erprobung innovativer Kommunikationsmittel und -kanäle
- V. Optimierung und Verstetigung der im Testlauf identifizierten Kommunikationsmittel und -kanäle
- VI. Ausrollen der Kampagne in konstanter Zusammenarbeit mit den im Gesamtprojekt Aktiven

IMAGE-KAMPAGNE NEUE KREATIVE ALTE MITTE

AUSRICHTUNG

VERBREITEN

Sichtbarkeit!



PLANUNG SUPERMARKT DER IDEEN ALS KREATIVEN ORT – 100.000€ – 05/23 bis 03/25

Inhalt

- Der Supermarkt der Ideen wird bereits temporär als offene Werkstatt, für Vorstellungen, Ausstellungen, Tanzvorführungen, Vorträge etc. genutzt, allerdings fehlt es an einem schlüssigen räumlichen und inhaltlichen Konzept zur dauerhaften Nutzung.
- Daher soll, unter Berücksichtigung einer flexiblen Raumgestaltung, ein multifunktionales Gestaltungskonzept erarbeitet werden.

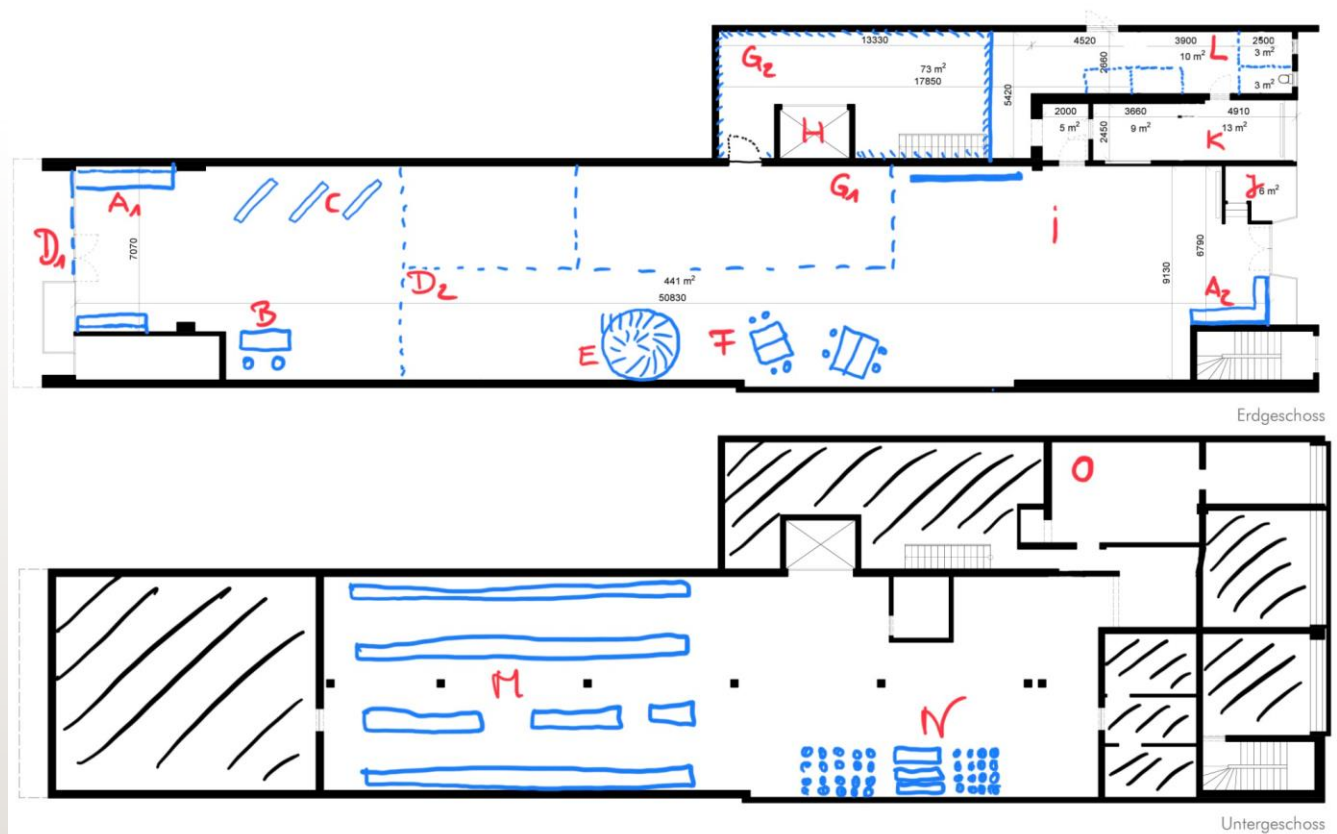
Arbeitsplan

- I. Methodeninstrumente des Kreativprozesses identifizieren und Planungsablauf konzeptionieren
- II. Partizipationsprozess: Ansprache und Involvieren von Akteur:innen aus der Stadt
- III. Zusammenführung und Evaluation der Ergebnisse des Partizipationsprozesse
- IV. Erarbeitung der Ausstattungsbedarfe
- V. Öffentlichkeitswirksame Information



PLANUNG SUPERMARKT DER IDEEN ALS KREATIVEN ORT UND REALLABOR – IDEEN

NUTZEN



Projekt: Supermarkt der Ideen / c.lab
 Kunstlerischer Entwurf: kitev, e.V.
 Plan: Bestand
 Zeichner: Ing.arch. Petra Jablonická Maßstab 1:150 / A3

Ateliers Stark + Wnuczak
 Rigaerstraße 83 10247 Berlin
 Tel. 030 255 665 kontakt@atelierstark.de

INSTANDSETZUNG SUPERMARKT DER IDEEN ALS KREATIVER ORT – 850.000€

Inhalt

- Der Leerstand Goebenstraße 83 muss für die vorgesehene Ausrichtung saniert und instandgesetzt werden (Bauphase I) und sowohl die technische Infrastruktur als auch die logistische Infrastruktur für den kreativen Ort bereitgestellt werden.
- Für das multifunktionale Gestaltungskonzept werden in diesem Teilprojekt die baulichen Voraussetzungen geschaffen (Bauphase 2) und umgesetzt.

Arbeitsplan

- I. Interne Organisation der Durchführung bei der Stadt Oberhausen
- II. Durchführung der Planungsarbeiten nach HOAI
- III. Beauftragung der Unternehmen
- IV. Durchführung Bauphase I
- V. Durchführung Bauphase 2

KONZEPT STADT ALS KREATIVE BÜHNE

110.000€ – 05/23 bis 11/24



Inhalt

- In einem partizipativen Prozess sollen potenzielle Funktionen von prägenden Orten (Altmarkt, Saporishja-Platz etc.) herausgearbeitet und konkretisiert werden.
- Der öffentliche Raum soll kreative Bühne für künstlerische Stadtteilprojekte und kreative Projektionen werden. Darauf aufbauend werden Schritte zur Attraktivierung, Steigerung der Aufenthaltsqualität und Belebung erarbeitet.

Arbeitsplan

- I. Bewertung der vorhandenen Plätze für verschiedene Veranstaltungsformate
- II. Partizipative Veranstaltungsplanung und -entwicklung
- III. SWOT-Analyse und Erstellung eines Veranstaltungskonzepts für den öffentlichen Raum
- IV. Vorschläge für die Verbesserung der Aufenthaltsqualität
- V. Umsetzungsplanung und Vorbereitung erster Veranstaltungen

KONZEPT BESUCHER-JOURNEY

86.222€

Inhalt

- Es soll untersucht werden, was die Besucher:innen in der Innenstadt interessiert, wo sie wie die Innenstadt nutzen und welche potenzielle Nutzung möglich ist.
- So können Barrieren, fehlende Angebote, aber auch funktionierende Orte erkennbar gemacht werden und aus Sicht der Nutzer:innen bewertet werden. Auf dieser Grundlage können der öffentliche Raum und die bestehenden Angebote weiterentwickelt und ergänzt werden.

Arbeitsplan

- I. Erfassung der Daten der potenziellen Besucher:innen
- II. Formulierung von Personas auf Basis der Primär- und Sekundärerhebungen
- III. Identifizierung von Mehrwerten und Angeboten für Innenstadtnutzer:innen mit Fokus auf Kultur und Freizeit
- IV. Formulierung des Konzepts Besucher-Journey

KÜNSTLERTREFF MIT ARTOTHEK UND ATELIERS

250.000€

Inhalt

- Zentrales Element ist der Umzug der Artothek in die Innenstadt. Hierfür wurden bereits Räume im Europahaus angemietet.
- Künstlern und Kreativen soll zudem ein Ort für Ateliers und Werkstätten zur Verfügung gestellt werden, wo diese innerstädtisch wirken können. Ebenso soll der kreativen Austausch untereinander gefördert werden.

Arbeitsplan

- I. Konzept und Planung
- II. Immobiliensuche, Anmietung und Anpassung an den Bedarf
- III. Umzug Artothek
- IV. Konzept des Künstler:innentreffs und Einzug von Künstler:innen mit besonderer Berücksichtigung von Start-ups
- V. Nachhaltiges Betriebskonzept

KÜNSTLERTREFF MIT ARTOTHEK UND ATELIERS ... IM EUROPAHAUS

NUTZEN



AUSSTATTUNG KÜNSTLERTREFF MIT ARTOTHEK UND ATELIERS – 100.000€

Inhalt

- Der Künstler:innentreff benötigt geringe bauliche Maßnahmen, eine Grundausstattung an Mobiliar und die notwendigen technischen Rahmenbedingungen (W-LAN etc.).
- Das noch nutzbare Mobiliar der bestehenden ArtOthek zieht an den neuen Standort um und wird entsprechend der Räumlichkeiten angepasst und ergänzt. Das notwendige Mobiliar für Veranstaltungen und der Atelierbedarf werden als Grundausstattung zur Verfügung gestellt. Die gemeinsamen Arbeitsstätten benötigen eine dem Konzept entsprechende Ausstattung.

Inhalt, Arbeitsplan

- I. Sichtung Konzept aus Teilprojekt „Künstlertreff mit Artothek“
- II. Bauliche Maßnahmen
- III. Grundausstattung

MACHBARKEITSSTUDIE LEERSTANDNUTZUNG

150.000€

- Mithilfe einer Machbarkeitsstudie, die auf einer umfassenden Bürgerbeteiligung aufsetzt, sollen Nutzungsmöglichkeiten für einen zentralen Leerstand in der Innenstadt von Alt-Oberhausen eruiert werden.
- Vorstellbare zukünftige Nutzungen sind u.a. Veranstaltungen, Feiern, Firmenseminare, Gastronomieideen, urbane Produktion, Kreativwerkstätten, Co-Working-Spaces oder Wohnprojekte.

Inhalt, Arbeitsplan

- I. Grundlagenermittlung: Sondierung und Formulierung der Entwicklungsoptionen
- II. Bestandsaufnahme: Zusammenstellung von Gebäudeinformationen
- III. Zusätzliche bauliche Anforderungen und räumliche Einbindung der Varianten
- IV. Potenzielle Nutzungskonzepte
- V. Realisierungskonzept
- VI. Empfehlung

DIGITALES ANSIEDLUNGSMANAGEMENT

300.000€

- Im Rahmen des ISEK „Brückenschlag“ hat bereits eine erste Bestandsaufnahme zur Erfassung der Gewerbeleerstände stattgefunden. Nun soll eine räumliche Analyse mit einem GIS basierten Kataster umgesetzt werden. In einer anschließenden Profilbildung wird die Analyse der Branchenstrukturen und des Kaufkraftpotenzials durchgeführt, um Standortprofile zu erarbeiten.
- Diese Arbeiten fließen in die Konzeption und Erstellung eines digitalen Raumgestaltungsmodelles ein. Potenzielle Nutzungsänderungen sollen dabei durch ein 3D-Innenraummodell visualisiert werden.

Inhalt, Arbeitsplan

- I. Situationsanalyse, räumliche Analyse und Darstellung
- II. Profilbildung und Zielsetzungen
- III. Innenraummodelle und Nutzungsänderungen – Konzeption
- IV. 3D-Innenraummodelle – Umsetzung
- V. Nutzerführung und Management



DAS VERNETZUNGSTREFFEN

DER OFFIZIELLE AUFTAKT

- Am 14. März im Zentrum Altenberg
- 105 Teilnehmende
- Inhalte
 - Informationen zum Projekt
 - Erste Themensammlung
 - Offener Austausch



DAS VERNETZUNGSTREFFEN

ÜBERSICHT THEMENTISCHE

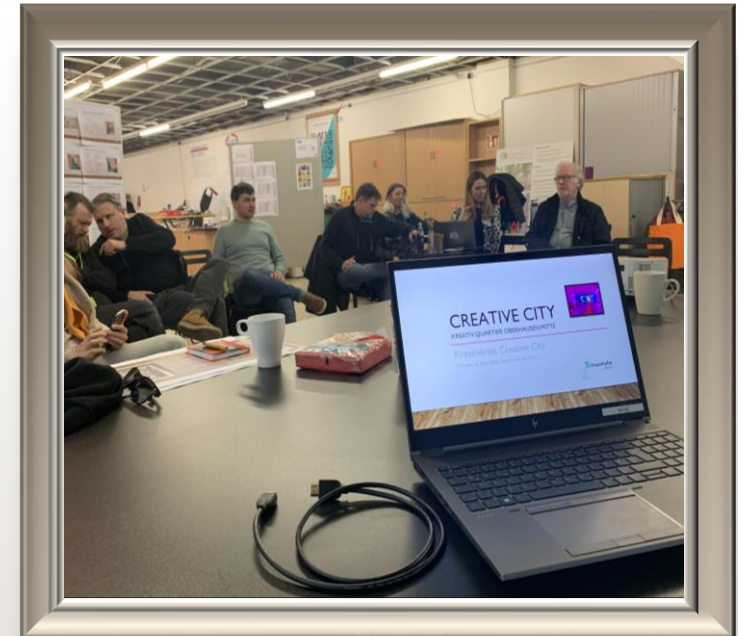
- (1) Neue Kreativräume mit Creative City gestalten
- (2) Ideen für kreativ nutzbare Außenräume und Spielorte
- (3) Kreative (grüne) Stadtgestaltung
- (4) Dienstleistungen für Kreative
- (5) Interkultur und Vernetzung
- (6) Sammlung individueller Hindernisse, Bedarfe und Wissen
- (7) Marktplatz: Was bietet ihr? Was sucht ihr?



DER KREATIVKREIS OBERHAUSEN.MITTE

DAS AUSTAUSCHFORMAT

- Funktion / Ziel
 - Offener **kreativer Austausch**
 - Für die Mitwirkung entscheidend ist einzig das Interesse am Quartier und seiner Entwicklung und die Lust zum eigenen Engagement.
 - Vergabe kleiner **Budgets für Kreativprojekte** (10.000€/a)
- Wann? / Turnus
 - monatlich, 2. Dienstag im Monat, ab 18 Uhr
- Wo?
 - **Wechselnde Orte**
 - 3. Treffen im Gemeindehaus Sophien-Kirchengemeinde (voraussichtlich) ansonsten im Europahaus am 13.6.



DIE ZENTRALE VON CREATIVE CITY

DER ANLAUFPUNKT

- Zentrale befindet sich im Supermarkt der Ideen
 - Geöffnet immer
Dienstag und Donnerstag 12-18 Uhr
Goebenstraße 83
- Aktuelles Angebot
 - Beratung, spontaner Austausch, Suche/Biete, Veranstaltungen
- Näh- und Handarbeitencafé im Aufbau
- Parallel und im Anschluss: Offene Werkstatt



KONTAKT FÜR FRAGEN & ANREGUNGEN

PROJEKTMANAGEMENT CREATIVE CITY



Lina Sommer
lina.sommer@
umsicht.fraunhofer.de



Simone Krause
simone.krause@
umsicht.fraunhofer.de



Boris Dresen
boris.dresen@
umsicht.fraunhofer.de

KONTAKT

boris.dresen@umsicht.fraunhofer.de

